

Sure 36: Y.S. (Ya Sin)

Anzahl der Verse in der Sure=83
Die Reihenfolge der Offenbarung=41

- [36:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [36:1] Y.S.* (Yaa Seen)
- *36:1 Siehe Anhang 1 für die detaillierte Erläuterung dieser Initialen.
- [36:2] Und des Koran, der voller Weisheit ist.
- [36:3] Ganz gewiss, du (Rashad) bist einer der Botschafter.*
- *36:3 Siehe Anhang 2 & 26 für den unwiderlegbaren, objektiven Beweis.
- [36:4] Auf einem geraden Weg.
- [36:5] Diese Offenbarung ist vom Allmächtigen, Barmherzigsten.
- [36:6] Um Menschen zu warnen, deren Eltern nie gewarnt wurden und daher unwissend sind.
- [36:7] Es wurde vorherbestimmt, dass die meisten von ihnen nicht glauben.
- [36:8] Denn wir platzieren Fesseln um ihren Hals bis hin zu ihrem Kinn. Folglich werden sie in ihrem Unglauben eingeschlossen.
- [36:9] Und wir platzieren eine Barriere vor ihnen und eine Barriere hinter ihnen, und so verhüllen wir sie; sie können nicht sehen.
- [36:10] Es ist dasselbe, ob du sie warnst oder nicht, sie können nicht glauben.*
- *36:10 Jeder ist bereits bestempelt als Gläubiger oder als Ungläubiger. Siehe Anhang 14.
- [36:11] Du kannst nur von denjenigen beachtet werden, die sich an diese Botschaft halten und vor dem Gnädigsten Ehrfurcht haben—auch wenn sie alleine in ihrer Privatsphäre sind. Gib ihnen die frohe Botschaft von Vergebung und einem großzügigen Lohn.
- [36:12] Wir werden die Toten gewiss wiederbeleben, und wir haben alles aufgezeichnet, was sie in diesem Leben getan haben sowie auch die Folgen, die nach ihrem Tod fortbestehen. Wir haben alles in einer profunden Aufzeichnung erfasst.

Das Zurückweisen der Botschafter: Eine Tragische Menschliche Eigenschaft*

- [36:13] Nenne ihnen das Beispiel von den Leuten einer Gemeinschaft, die die Botschafter empfangen.
- *36:13-27 Gottes Botschafter bringen Beweis mit, befürworten Gott allein und verlangen kein Geld.
- [36:14] Als wir zwei (Botschafter) zu ihnen schickten, glaubten sie ihnen nicht. Daraufhin unterstützen wir sie mit einem Dritten. Sie sagten: „Wir sind (Gottes) Botschafter an euch.“
- [36:15] Sie sagten: „Ihr seid nichts weiter als Menschen wie wir. Der Allergnädigste hat nichts herabgesandt. Ihr seid Lügner.“
- [36:16] Sie sagten: „Unser Herr weiß, dass wir zu euch gesandt worden sind.“
- [36:17] „Unsere einzige Mission ist die Überbringung der Botschaft.“
- [36:18] Sie sagten: „Wir sehen euch als böse Omen an. Wenn ihr es nicht unterlasst, werden wir euch gewiss steinigen oder euch eine schmerzhaft Strafe zufügen.“
- [36:19] Sie sagten: „Euer Omen hängt von eurer Reaktion ab, nachdem ihr nun ermahnt wurdet. Ihr seid in der Tat übertretende Leute.“
- [36:20] Ein Mann kam vom anderen Ende der Stadt, sagend: „O mein Volk, folgt den Botschaftern.“
- [36:21] „Folgt denen, die kein Lohn von euch verlangen und rechtgeleitet sind.“
- [36:22] „Warum sollte ich nicht den Einen anbeten, der mich ins Leben gerufen hat, und zu Dem eure endgültige Rückkehr ist?“
- [36:23] „Soll ich neben Ihm etwa andere götter aufstellen? Würde der Allergnädigste irgendein Leid für mich wollen, so könnte mir ihre Fürsprache kein bisschen helfen, noch könnten sie mich retten.“
- [36:24] „In dem Fall wäre ich völlig Irregegangen.“
- [36:25] „Ich habe an euren Herrn geglaubt; bitte hört mir zu.“

Die Rechtschaffenen Gehen Direkt ins Paradies Ein*

- [36:26] (Zum Zeitpunkt seines Todes) wurde ihm gesagt: „Betrete das Paradies.“ Er sagte: „Oh, ich wünschte mein Volk wüsste.“
- *36:26 Die Rechtschaffenen sterben nicht wirklich; sie ziehen einfach weiter in dasselbe Paradies, in dem Adam und Eva lebten. Sie schließen sich den Propheten, Heiligen und Märtyrern zu einem aktiven und utopischen Leben an (siehe Anhang 17).
- [36:27] „Dass mein Herr mir vergeben und mich ehrenwert gemacht hat.“
- [36:28] Nach ihm sandten wir keine Soldaten vom Himmel auf sein Volk herab; wir brauchten sie nicht herabzusenden.
- [36:29] Alles, was nötig war, war ein einziger Schall, woraufhin sie regungslos wurden.

Das Verspotten Der Botschafter: Eine Tragische Menschliche Eigenschaft*

- [36:30] Wie bedauerlich ist doch der Zustand der Menschen! Jedes Mal, wenn ein Botschafter zu ihnen ging, verspotteten sie ihn immerzu.
- *36:30 Wenn der Botschafter handfesten Beweis des Botschaftertums erbringt, für die Anbetung von Gott allein plädiert und von uns keinen Lohn verlangt, warum sollten wir dann nicht glauben? (Siehe Anhang 2).
- [36:31] Haben sie nicht gesehen, wie viele Generationen wir schon vor ihnen ausgelöscht haben und wie sie nie zu ihnen zurückkehren?
- [36:32] Jeder Einzelne von ihnen wird vor uns einberufen werden.

Die Zeichen Gottes

- [36:33] Ein Zeichen für sie ist die tote Erde: Wir beleben sie wieder und bringen daraus Körner für ihre Nahrung hervor.
- [36:34] Wir lassen darauf Gärten mit Dattelpalmen und Trauben entstehen, und wir lassen darin Quellen hervorsprudeln.
- [36:35] Dies dient dazu, sie mit Früchten zu versorgen und sie mit ihren eigenen Händen das produzieren zu lassen, was auch immer sie brauchen. Wollten sie nicht dankbar sein?
- [36:36] Gepriesen sei der Eine, der von der Erde Pflanzen aller Art erschuf sowie auch sie und andere Geschöpfe, von denen sie sogar nichts wissen.
- [36:37] Ein weiteres Zeichen für sie ist die Nacht: Wir entfernen von ihr das Tageslicht, woraufhin sie in Dunkelheit sind.
- [36:38] Die Sonne geht an einer bestimmten Position unter gemäß dem Entwurf des Allmächtigen, des Allwissenden.
- [36:39] Wir entwarfen den Mond, um in Phasen aufzutreten, bis er wie eine alte, gekrümmte Blattscheide wird.
- [36:40] Die Sonne soll den Mond nie einholen—die Nacht und der Tag weichen nie ab—jeder von ihnen schwebt in seiner eigenen Umlaufbahn.

Erfindung des Ersten Schiffes

- [36:41] Ein weiteres Zeichen für sie ist, dass wir ihre Vorfahren auf der beladenen Arche beförderten.
- [36:42] Dann erschufen wir das Gleiche für sie zum Fahren.
- [36:43] Wenn wir wollten, könnten wir sie ertrinken lassen, so dass ihr Schreien nicht gehört würde und sie auch nicht gerettet werden könnten.
- [36:44] Stattdessen überschütteten wir sie mit Barmherzigkeit und lassen sie für eine Weile genießen.
- [36:45] Wenn ihnen jedoch gesagt wird: „Lernt aus eurer Vergangenheit, um Rechtschaffenes für eure Zukunft zu bewirken, damit ihr Barmherzigkeit erlangen könnt“,
- [36:46] Ganz gleich, welche Art von Beweis ihnen von ihrem Herrn gegeben wird, ständig missachten sie diesen.
- [36:47] Wenn ihnen gesagt wird: „Gebt von den Versorgungen **GOTTES** an euch ab“, sagen diejenigen, die nicht glauben, zu denen, die glauben: „Warum sollten wir es denjenigen abgeben, die **GOTT** ernähren könnte, wenn Er es wollte? Ihr seid wirklich weit vom Weg abgekommen.“
- [36:48] Auch fordern sie heraus: „Wann wird diese Verheißung eintreten, wenn ihr wahrhaftig seid?“
- [36:49] Alles, was sie sehen werden, wird ein Schall sein, der sie überwältigt, während sie streiten.
- [36:50] Sie werden nicht einmal Zeit haben, um ein Testament zu machen, noch werden sie imstande sein, zu ihren Leuten zurückzukehren.
- [36:51] Es wird in das Horn gestoßen werden, woraufhin sie sich aus dem Grab erheben werden und zu ihrem Herrn gehen.
- [36:52] Sie werden sagen: „Wehe uns. Wer hat uns von unserem Tod auferweckt? Dies ist, was der Allernädigste verheißen hat. Die Botschafter hatten Recht.“
- [36:53] Alles, was benötigt wird, ist ein einziger Schall, woraufhin sie alle vor uns einberufen werden.
- [36:54] An diesem Tag wird keiner Seele im Geringsten Unrecht getan werden. Ihr werdet exakt für das entlohnt werden, was immer ihr auch getan habt.
- [36:55] Die Bewohner des Paradieses werden, an diesem Tag, glücklich beschäftigt sein.
- [36:56] Sie verweilen mit ihren Ehepartnern im herrlichen Schatten, komfortable Möbel genießend.
- [36:57] Sie werden darin Früchte haben; sie werden alles haben, was sie sich wünschen.
- [36:58] Friedensgrüsse von einem Allerbarmherzigsten Herrn.
- [36:59] Was euch angeht, o ihr Schuldigen, ihr werdet abgesondert werden.

Der Teufel ist die Andere Alternative

- [36:60] Hatte Ich keinen Bund mit euch geschlossen, o Kinder Adams, dass ihr den Teufel nicht anbeten sollt? Dass er euer eifrigster Feind ist?
- [36:61] Und dass ihr Mich allein anbeten sollt? Das ist der rechte Weg.
- [36:62] Er hat eine Vielzahl von euch in die Irre geführt. Habt ihr denn keine Verständigkeit gehabt?
- [36:63] Dies ist die Hölle, die euch verheißen wurde.
- [36:64] Heute werdet ihr darin brennen als eine Folge eures Unglaubens.
- [36:65] An diesem Tag werden wir ihre Mäuler versiegeln; ihre Hände und Füße werden zu allem Zeugnis ablegen, was sie getan hatten.
- [36:66] Wenn wir wollen, können wir ihre Augen verhüllen, und folglich, wenn sie den Weg suchen, werden sie nicht sehen können.
- [36:67] Wenn wir wollen, können wir sie an Ort und Stelle erstarren lassen; so dass sie sich weder nach vorne bewegen noch nach hinten gehen können.
- [36:68] Wem auch immer wir erlauben, lange zu leben, den lassen wir zur Schwäche zurückkehren. Verstehen sie nicht?
- [36:69] Was wir ihm (dem Botschafter) lehrten, war weder Poesie noch ist er (ein Poet). Dies ist bloß ein gewaltiger Beweis* und ein profunder Koran.
- *36:69 Das Wort „Zikr“ bezieht sich durchgehend auf den gewaltigen mathematischen Code des Koran, der gewiss weder literarisch noch Poesie ist. Bitte schauen Sie sich 38:1, 8; 15:6, 9; 16:44; 21:2, 24; 26:5 & 36:11 an.
- [36:70] Um denjenigen zu predigen, die am Leben sind, und um die Ungläubigen zu entlarven.
- [36:71] Haben sie nicht gesehen, dass wir für sie, mit unseren eigenen Händen, das Vieh erschufen, das sie besitzen?
- [36:72] Und wir unterwarfen es für sie; manche reiten sie und manche essen sie.
- [36:73] Sie ziehen noch andere Nutzen aus ihnen sowie auch Getränke. Wollten sie nicht dankbar sein?

Machtlose Idole

- [36:74] Sie stellen neben **GOTT** andere götter auf, vielleicht könnten sie ihnen ja eine Hilfe sein!
- [36:75] Ganz im Gegenteil, sie können ihnen nicht helfen; sie enden damit, ihnen als ergebene Soldaten zu dienen.
- [36:76] Sei daher nicht betrübt über ihre Äußerungen. Wir sind uns dessen vollkommen bewusst, was sie alles verbergen und was sie alles kundtun.
- [36:77] Sieht der Mensch nicht, dass wir ihn aus einem winzigen Tropfen erschufen, er dann zu einem eifrigen Feind wird?
- [36:78] Er wirft uns gegenüber eine eine Frage auf—während er dabei seine ursprüngliche Erschaffung vergisst—„Wer kann denn die Knochen wieder beleben, nachdem sie vermodert sind?“
- [36:79] Sag: „Der Eine, der sie das erste Mal ins Leben rufte, wird sie wieder beleben. Er ist Sich jeder Schöpfung vollkommen bewusst.“
- [36:80] Er ist der Eine, der für euch, aus den grünen Bäumen, Brennstoff hervorbringt, den ihr für Licht verbrennt.
- [36:81] Ist der Eine, der die Himmel und die Erde erschuf, nicht imstande, das Gleiche wieder zu erschaffen? Ja, in der Tat; Er ist der Schöpfer, der Allwissende.
- [36:82] Alles, was Er zu tun braucht, um irgendeinen Befehl zu verwirklichen, ist dazu zu sagen: „Sei“, und es ist.
- [36:83] Daher, gepriesen sei der Eine, in dessen Hand die Herrschaft über alle Dinge ist und zu Dem ihr zurückgebracht werdet.*
- *36:83 Es ist beachtlich, dass der gematrische Wert von „Rashad“ (505) plus dem gematrischen Wert von „Khalifa“ (725) plus der Surenummer (36) und der Versnummer (83) eine Summe erzeugt, die ein Vielfaches von 19 ist ($505 + 725 + 36 + 83 = 1349 = 19 \times 71$). Die Sure 36 ist auch die 19. Nummer unter den 29 mit Initialen versehenen Suren.